

DER GROSSE WELTATLAS



ist etwas
völlig
Einzigartiges

2., vermehrte und verbesserte Auflage

Sechsfarbige Karten, bearbeitet und mit der Hand gestochen in der kartographischen Abteilung des Bibliographischen Instituts. Mit Bemerkungen zu den Karten von Dr. Edgar Lehmann und Register mit etwa 70 000 Namen. Kartengröße bis zu 46:104 cm. Buchformat 47,5:35 cm. Mit herausnehmbaren Karten oder fest gebunden lieferbar. In Halbleder 30 RM,

in Ganzleinen gebunden **nur 24 RM**



VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

WELTATLAS

1. Einzigartig durch die Form seiner Großraumkarten

Reichssender Breslau: „Nicht bloße Kartenausschnitte, sondern große organische Länderübersichten sollen aufgedeckt werden . . . man kann diesen Anblick ohne Übertreibung einen phantastischen nennen.“

Frankfurter Zeitung: „Wir gestehen, es geht von diesen gewaltigen Formaten an sich schon eine eigentümliche Spannung auf den Beschauer aus; aus den Dimensionen der Karten entwickelt sich notwendig das Gefühl für Dimension der Welt. Wesentlich aber scheint, daß diese außergewöhnliche kartographische Leistung sich nicht im Quantitativen Genüge tut, vielmehr im Ausschnitt der Karten eine erdkundliche Unterweisung ersten Ranges vornimmt.“

2. Einzigartig durch die Qualität der Kartenherstellung

Deutschlandsender: „Dieser Atlas ist mit seinen wundervoll klaren, farbschönen, handgestochenen Karten ein Kunstwerk, ein Meisterstück kartographischer Handwerkskunst.“

Geographische Wochenschrift: „Großer Maßstab, plastisches Bodenrelief, reiche und doch klare Beschriftung . . . Auch der anspruchsvolle Kartenkenner und Kartenleser wird restlos befriedigt sein. . . Der Große Weltatlas ist eine deutsche Kulturtat!“

3. Einzigartig durch die Einbindungsmechanik

Der Schweizer Geograph: „Jede der Tafeln, die dank einer glücklichen Neuerung mit Druckknöpfen eingebunden sind, die durchgehend das gesamte Kartenwerk zusammenhalten, kann leicht aus dem Band gelöst und bei jedweder Lektüre benutzt werden.“

Es können jederzeit neue Karten nachgeliefert werden. Deshalb ist dieses Kartenwerk

der einzige Atlas, der nie veraltet.